

STADT LAHR

BEBAUUNGSPLAN

WEINBERGSTRASSE - TERRASSENBAD

MASSTAB 1:1000

- WR** REINES WOHNGEbiet
- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF (SCHULE, VERWALTUNGSGEBAUDE)
- GRÜNFLÄCHEN (SCHWIMMBAD, GARTENLAND, VERKEHRSGRÜN)
- | WR | I | BAUGEBIET | ZAHl DER VOLLGESCHOSSE |
|---------|------|--------------------------|------------------------|
| 0,15 | 0,25 | GRUNDFLÄCHENZAHl | GESCHOSSFLÄCHENZAHl |
| 25°/30° | 0 | DACHFORM UND DACHNEIGUNG | BAUWEISE |
- MAX 2 WE MAXIMAL 2 WOHNUNGEN ZULÄSSIG
- NUR EINZELHÄUSER IN OFFENER BAUWEISE ZULÄSSIG
- BAUGRENZE
- GEPLANTE GEBÄUDE MIT HAUPTFRISTRICHTUNG
- BESTEHENDE GEBÄUDE
- OFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
- PARKPLÄTZE
- MIT GEHRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- ZU ERHALTENDER BAUMBESTAND
- GEPLANTE STÜTZMAUERN
- BLEIBENDE AUFZUHEBENDE GEPLANTE } GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- STRASSENHÖHEN

LAHR, DEN 16.10.1974

STADTPLANUNGSAMT

DER OBERBÜRGERMEISTER

Müller

Brucker

(DR.-ING. KUGLER)
STADTBAUDIREKTOR

(DR. BRUCKER)

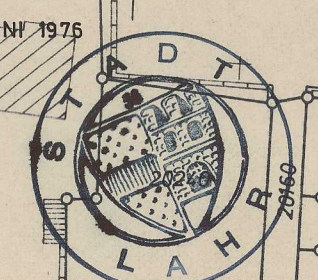
Genehmigt gemäß § 11 des
Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960
(BGBl. I S. 341)
Regierungspräsidium Freiburg
Freiburg, den 05. Mai 1976



Im Auftrag
Bruck



DER BEBAUUNGSPLAN WURDE AM 19. MAI 1976 RECHTSVERBINDLICH.
LAHR, DEN 9. JUNI 1976



(DR.-ING. KUGLER)
STADTBAUDIREKTOR

Die Übereinstimmung des Planes mit dem
Liegenschaftskataster wird bestätigt. Ab-
weichungen gegenüber dem Grundbuch
sind möglich.
Lahr, den 25.3.1976
Stadtvermessungsamt
Dübler
Stadtvermessungsdirektor